

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

35 Lernstationen Musik: Instrumente / Musikinstrumente

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

1 Einleitung	5
2 Lernstationen	7
Station 1: Einstimmung in die Instrumentenkunde – Gedankenschwarm	7
Station 2: Einstimmung in die Instrumentenkunde – Gedankenschwarm bearbeiten ..	8
Station 3: Einteilung der Instrumente	9
Saiteninstrumente	
Station 4: Die Familie der Violinen: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass	10
Station 5: Die Geige	15
Station 6: Gitarre, Zither und Co	18
Station 7: Saiteninstrumenten-Domino	19
Blasinstrumente	
Station 8: Einteilung der Blasinstrumente	21
Station 9: Ein Holzblasinstrument – die Klarinette	23
Station 10: Holzblasinstrumente	26
Station 11: Blechblasinstrumente	29
Station 12: Ein Blechblasinstrument – die Trompete	32
Station 13: Holzbläser oder Blechbläser?	35
Schlaginstrumente	
Station 14: Blasinstrumente: Wer bin ich?	38
Station 15: Schlaginstrumente benennen und ausprobieren	42
Station 16: Schlaginstrumente: Anspielart	43
Station 17: Schlaginstrumente benennen	45
Station 18: Langklinger – Kurzklinger	48
Station 19: Rhythmen spielen	51
Station 20: Experimentieren mit Schlaginstrumenten	52
Station 21: Eine Klanggeschichte	53
Tasteninstrumente	
Station 22: Tasteninstrumente	55
Station 23: Ein Tasteninstrumenten-Domino	57
Station 24: Das Klavier	59
Station 25: Das Klavier – Fragen zum Text	61
Rund um Orchester und Instrumente	
Station 26: Das Sinfonieorchester	64

Station 27: Die ganze Klasse – ein Orchester	67
Station 28: Das Sinfonieorchester.	68
Station 29: Das Sinfonieorchester auf Karten	70
Station 30: Spielweise der Instrumente nachahmen	73
Station 31: Instrumentengruppen	74
Station 32: Instrumentenpuzzle	76
Station 33: Instrumentenmemory	78
Station 34: Instrumentenchaos	79
Station 35: Kreuz und quer durch die Instrumentenkunde.	80
3 Musikinstrumente bauen	84
4 Rund um die Lernwerkstatt	85
Laufzettel	86
Projektmappe	88
Urkunde	89
5 Lernzielkontrolle	90
6 Kleine Musikposter	92

1 Einleitung

Ziel der Werkstatt

Diese Werkstatt soll eine Hilfe bei der Erarbeitung der instrumentenkundlichen Themen im Musikunterricht der Grundschule sein. Sie ist vorrangig in Klasse 3 und 4, z. T. bereits aber auch in Klasse 2 und durchaus auch noch im 5. Schuljahr einsetzbar. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch diese Werkstatt einen Einblick in die Welt der Instrumente erhalten.

Kriterien zur Gruppeneinteilung der Instrumente

Entlang der Kriterien Aussehen, Tonerzeugung, Bauweisen und Spielweisen werden Instrumente in Gruppen eingeteilt. Diese Einteilung ist für Kinder mitunter schwer nachzuvollziehen. In diesem Buch werden deshalb die für Kinder einleuchtenden vier Gruppen: Blasinstrumente, Schlaginstrumente, Tasteninstrumente und Saiteninstrumente verwendet. Die Saiteninstrumente werden in Streich- und Zupfinstrumente und die Blasinstrumente in Holz- und Blechblasinstrumente gegliedert.

Klangerfahrung mit Instrumenten

Es ist sehr wichtig, dass zusätzlich zu den Arbeitsaufträgen der Werkstatt mit den vielfältigen Abbildungen und Klangproben der Instrumente immer die Anschauung des realen Instrumentes im Vordergrund steht. Es sollten also möglichst viele Instrumente gezeigt werden, damit die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, diese Instrumente anzufassen und auch auszuprobieren. Praktische Übungen sollten eine große Rolle spielen. Um ein Instrument zu erfahren, gehört immer die Klangerfahrung des Instrumentes dazu. Viele Instrumente dieser Werkstatt sind in den meisten Schulen vorhanden und falls dies nicht der Fall sein sollte, so kann auf Hörbeispiele von einer CD zurückgegriffen werden. In diesem Zusammenhang wird auf die CD „Von Pauken und Trompeten“ von Angelika und Dieter Rehm, erschienen im Persen Verlag, hingewiesen. Viele klassische Musikstücke eignen sich gut, um die Instrumente herauszuhören, z. B. „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Hier sind die einzelnen Instrumente der Gruppen der Streichinstrumente, Schlaginstrumente, Holzblasinstrumente und Blechblasinstrumente gut zu hören. Benjamin Britten stellt in seinem Stück „The Young Person’s guide to the Orchestra“ die wichtigsten Instrumentengruppen vor. Beim Hören der Stücke könnten die Schülerinnen und Schüler auf die erkannten Instrumente zeigen, zum Beispiel auf die Abbildungen auf den kleinen Musikpostern.

Methodischer Umgang mit der Werkstatt

Einige Informationstexte dieser Werkstatt eignen sich dazu, sie anhand einer Lernspirale von den Kindern erarbeiten zu lassen. Dafür sollten die Kinder den Text erst alleine lesen, dann zu zweit besprechen, dann in der Gruppe diskutieren und anschließend im Plenum vorstellen. Die Informationen könnten in der Gruppe auf einem Plakat gesammelt werden, das dann im Plenum zur Anschauung dient.

Damit die Einheit zu einem kleinen Projekt wird und die Kinder am Ende eine Zusammenfassung haben, sollten die Arbeitsergebnisse in einer Extra-Mappe oder in einem Extra-Heft gesammelt werden. Dafür bietet es sich an, das Deckblatt themenorientiert zu gestalten oder die Kopiervorlage (siehe Seite 87) zu verwenden.

1 Einleitung

Am Ende des Buches befinden sich Hinweise zum Bau von ganz einfachen Instrumenten, eine Lernzielkontrolle und Kopiervorlagen für Musikposter zu den einzelnen Instrumentengruppen zum Vergrößern und Aufhängen im Musikraum oder Klassenzimmer.

Noch ein Tipp:

Musik zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben gibt es im *Klingenden Museum* in Hamburg oder in Berlin (<http://klingendes-museum.de/hamburg>)

„Das Klingende Museum ist das erste und einzige Museum, in dem die Besucher alle Instrumente – von Klassik bis Rock – ausprobieren, anfassen und spielen können. Während der speziell entwickelten Programme haben Kinder und Erwachsene die Gelegenheit, die Faszination Musik kennenzulernen und zu erfahren, wie Instrumente funktionieren und wie man sie spielt.“ (aus der Homepage)

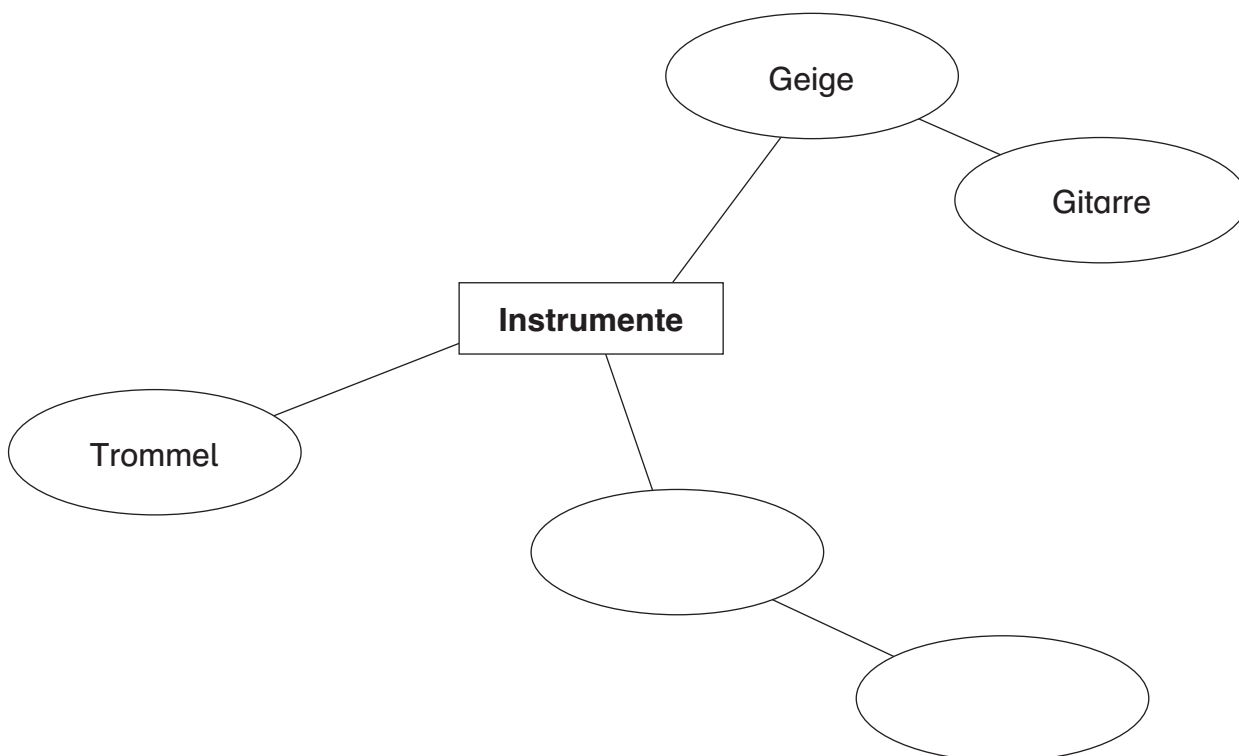
Station 1 – Einstimmung in die Instrumentenkunde – Gedankenschwarm



Arbeitsauftrag

- Nimm dir ein Blatt Papier ohne Linien.
- Schreibe in die Mitte das Wort „Instrumente“ und rahme es ein.
- Um dieses Wort schreibst du nun, verteilt über das ganze Blatt, alle Instrumente, die dir einfallen.
- Lest euch gegenseitig (in Partnerarbeit) eure Instrumente vor und ergänzt sie.
- Besprecht eure Ergebnisse in der Gruppe.

Beispiel:



Station 2 - Einstimmung in die Instrumentenkunde - Gedankenschwärm bearbeiten



Arbeitsauftrag

- Schreibe die Instrumente, die du gefunden hast auf jeweils einen Zettel. Fällt dir dabei etwas auf?
- Schneide die Zettel aus und sortiere sie. Ein Tipp: Du solltest sie in vier Gruppen einteilen.
- Finde anschließend eine passende Überschrift für jede Spalte.
- Besprich dein Ergebnis mit deinem Partner und anschließend in der Gruppe.

Station 3 - Einteilung der Instrumente

Arbeitsauftrag

- Lies dir den Info-Text durch.
- Nimm dir nun noch einmal deine Kärtchen und sortiere sie erneut. Vielleicht fällt es dir jetzt etwas leichter.
- Sortiere anschließend die runden Kärtchen als Überschrift zu deinen Reihen.

Info-Text

Es gibt sehr viele verschiedene Instrumente. Jedes Instrument hat seine eigene Spielart und seinen eigenen Klang. Man kann Instrumente grob in vier Gruppen einteilen:

1. Saiteninstrumente: Das sind Streichinstrumente, bei denen der Ton durch Streichen der Saiten, wie etwa bei der Geige oder dem Cello erzeugt wird oder durch Zupfen, wie bei der Gitarre.
2. Blasinstrumente: Bei diesen Instrumenten wird der Ton durch Hineinblasen erzeugt, also durch die Atemluft des Musikers wie bei einer Klarinette oder einer Trompete.
3. Schlaginstrumente: Hier wird der Ton meist durch Schlagen erzeugt, wie zum Beispiel bei einer Bongo. Aber auch Rasseln gehören zu den Schlaginstrumenten.
4. Tasteninstrumente: Durch das Drücken einer Taste wird ein Ton erzeugt, wie beim Klavier oder bei einer Orgel.

**Saiten-
instrumente**

**Blas-
instrumente**

**Schlag-
instrumente**

**Tasten-
instrumente**

Station 4 – Die Familie der Violinen: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass



Arbeitsauftrag 1

- Lies dir zuerst den Info-Text durch.
- Bearbeite dann die Aufgaben.

Info-Text

Zu den Saiteninstrumenten gehören:

1. Streichinstrumente und
2. Zupfinstrumente

Streichinstrumente:

Die Bauart und das Aussehen der vier Streichinstrumente sind sehr ähnlich. Sie unterscheiden sich in der Größe und in der Stimmung.

Diese Instrumente werden in so unterschiedlichen Größen gebaut, weil sie verschiedene Tonhöhen erzeugen sollen. DENN: **Je länger eine Saite ist, desto tiefer ist ihr Ton. Je kürzer eine Saite ist, desto höher ist ihr Ton.**

Die Violine (oder Geige) und die Viola (oder Bratsche) werden zwischen Kinn und Schulter gehalten. Die Viola ist etwas größer als die Violine und klingt tiefer. Das Violoncello ist noch größer. Es wird daher im Sitzen gespielt. Dabei steht es mit dem Dorn auf dem Boden und wird mit den Knien festgehalten.

Der Kontrabass ist das größte Streichinstrument. Mit seiner Größe von zwei Metern ist er ziemlich hoch und kann nur im Stehen oder auf einem Hocker sitzend gespielt werden. Auch seine Form ist etwas anders.

Fast alle Streichinstrumente werden mit einem Bogen angespielt. Mit diesem streicht man über die Saiten. Die Saiten sind aus Tierdarm, Stahl oder Kunststoff. Pferdehaare werden für den Bogen verwendet. Man kann die Saiten aber auch mit dem Finger zupfen oder mit dem Bogen anschlagen.

Streichinstrumente bestehen aus verschiedenen Holzarten.



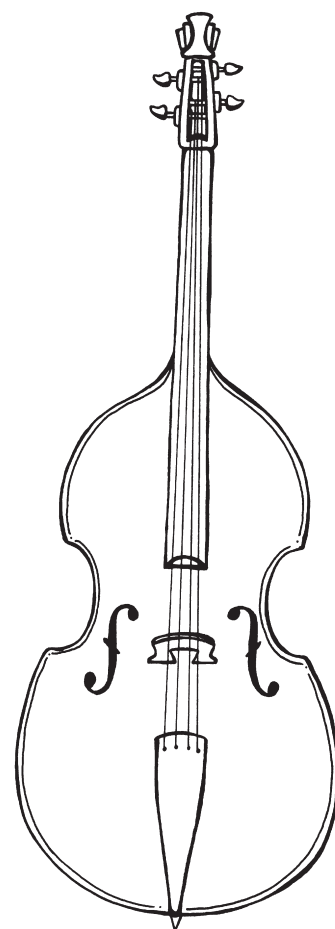
Violine (Geige)



Viola (Bratsche)



Violoncello (Cello)



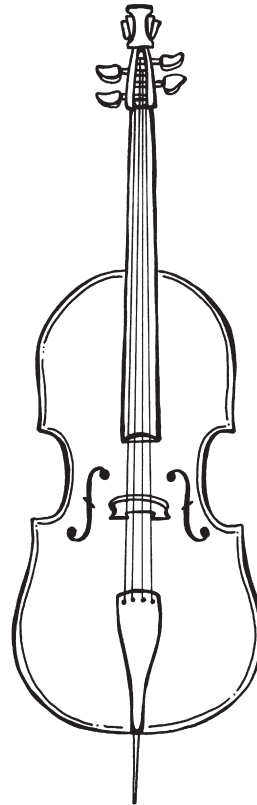
Kontrabass

Arbeitsauftrag 2

- Verbinde die Instrumente mit ihrem richtigen Namen.
- Kontrolliere mit der Lösung.



Violine



Kontrabass



Viola

Violoncello



Arbeitsauftrag 3

- Richtig oder falsch? Kreuze an.
- Kontrolliere anschließend mit der Lösung.

Nr.	Behauptung	😊	☹️
1.	Alle Streichinstrumente sind gleich groß.		
2.	Die Geige ist das kleinste Instrument der Familie der Violinen.		
3.	Die Viola ist kleiner als die Violine.		
4.	Der Kontrabass ist das größte Instrument der Streichinstrumente.		
5.	Für das Anspielen der Streichinstrumente verwendet man nie einen Bogen.		
6.	Das Cello wird meistens im Stehen gespielt.		
7.	Die Streichinstrumente werden meistens mit einem Bogen angestrichen.		
8.	Die Bauart der Streichinstrumente ist sehr unterschiedlich.		
9.	Streichinstrumente werden aus Metall hergestellt.		
10.	Je länger die Saiten eines Streichinstrumentes sind, desto tiefer klingen sie.		

Station 4, Arbeitsauftrag 3 – Lösung

Nr.	Behauptung	😊	☹️
1.	Alle Streichinstrumente sind gleich groß.		X
2.	Die Geige ist das kleinste Instrument der Familie der Violinen.	X	
3.	Die Viola ist kleiner als die Violine.		X
4.	Der Kontrabass ist das größte Instrument der Streichinstrumente.	X	
5.	Für das Anspielen der Streichinstrumente verwendet man nie einen Bogen.		X
6.	Das Cello wird meistens im Stehen gespielt.		X
7.	Die Streichinstrumente werden meistens mit einem Bogen angestrichen.	X	
8.	Die Bauart der Streichinstrumente ist sehr unterschiedlich.		X
9.	Streichinstrumente werden aus Metall hergestellt.		X
10.	Je länger die Saiten eines Streichinstrumentes sind, desto tiefer klingen sie.	X	

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

35 Lernstationen Musik: Instrumente / Musikinstrumente

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

